



ABP-10-30

Gebrauchsanleitung

DE – ACHTUNG: Die Verwendung des Innotech-Produktes ist erst zulässig nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen wurde.

DE

EN – ATTENTION: Use of the Innotech product is only permitted after the instruction manual has been read in the respective national language.

EN

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto Innotech è permesso solo previa lettura del manuale di istruzioni nella lingua del paese corrispondente.

IT

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit Innotech n'est autorisée qu'après la lecture du mode d'emploi correspondant dans la langue du pays.

FR

NL – ATTENTIE: Het gebruik van dit Innotech product is pas toegestaan, nadat de gebruikshandleiding in de taal van het betreffende land gelezen werd.

NL

SE – O B S : Denna Innotech-produkt får inte användas, förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom.

SE

DK – GIV AGT: Det er først tilladt at anvende Innotech-produktet, før end brugsvejledningen på det pågældende lands sprog er læst.

DK

ES – ATENCIÓN: El uso del producto Innotech sólo está permitido después de que se hayan leído las instrucciones de uso en el idioma del respectivo país.

ES

PT – ATENÇÃO: O uso do produto Innotech apenas é permitido depois de ter lido as instruções de uso na respectiva língua nacional.

PT

PL – UWAGA: korzystanie z produktu Innotech jest jedynie dozwolone po przeczytaniu podręcznika w języku narodowym.

PL

RO – ATENȚIE: Utilizarea produsului Innotech este autorizată abia după ce au fost citite instrucțiunile originale de utilizare în limba țării respective.

RO

SL – POZOR: Uporaba izdelka Innotech je dovoljena šele po tem, ko navodila preberete v svojem jeziku.

SL

CZ – POZOR: Práce s výrobkem Innotech je povolena až po prostudování návodu k použití v příslušném jazyce daného státu.

CZ

SK – POZOR: Používanie výrobku Innotech je povolené až potom, keď ste si prečítali návod na obsluhu v jazyku príslušnej krajiny.

SK

HU – FIGYELEM: Az Innotech termékek használata csak az után engedélyezett, miután saját nyelvén elolvasta a használati utasítást.

HU

PY – ВНИМАНИЕ: Применение изделий Innotech допускается только после прочтения инструкции по эксплуатации на соответствующем языке.

PY

Vor Gebrauch müssen folgende Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik berücksichtigt werden.

- Die Gebrauchsanleitung vollständig lesen.
- Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung ist nach der Montage vom Bauherrn aufzubewahren und dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Füllen Sie Abnahmeprotokoll, Prüfblatt und Prüfprotokoll sorgfältig aus.
- Die Möglichkeiten und Einschränkungen der Schutzausrüstung, sowie deren Risiken beim Einsatz verstehen und akzeptieren.
- INNOTECH-ABP-10-30 darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen, mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen nach dem letztem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung - sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln - vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönliche Schutzausrüstung) geschult sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung der Anschlagleinrichtung INNOTECH-ABP-10-30 sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Vor Montage/Verwendung der Absturzsicherung müssen Maßnahmen (Notfallplan) für eine rasche Rettung festgelegt werden. Achtung: Nach einem Absturz kann ein längeres hängen in einer Persönlichen Schutzausrüstung zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen (Hängetrauma).
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagleinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen. (www.innotech.at)
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Das Sicherungssystem sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist. (Siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at)
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.

- Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Höhensicherungsgeräte dürfen nur verwendet werden, wenn diese vom Höhensicherungsgeräte-Hersteller für Horizontal-Seilsicherungs-systeme zugelassen sind.
- Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten das Sicherungssystem gefährden.
- Es könnte durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. (Jeweilige Gebrauchsanweisung beachten!) Falschanwendungen können schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.
- Beim Zugang zum Dachsicherungs-system sind die Positionen der Anschlag-einrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung etc.) zu prüfen. Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystem ist dieses durch einen Fach-/Sachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fach-/Sachkundigen unterzogen werden. Die Prüfung durch einen Fach-/Sachkundigen ist im mitgelieferten Prüfungsprotokoll zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Die INNOTECH-ABP-10-30 wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an das Sicherungssystem hängen.
- Bei Windstärken die über das übliche Maß hinausgehen dürfen Sicherungssysteme nicht mehr verwendet werden.
- Es dürfen keine Änderungen an der Anschlag-einrichtung vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystem an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird die Ausrüstung in ein anderes Land verkauft, müssen die Aufbau- und die Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden!

Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall nicht mehr verwendet werden und muss sofort ersetzt werden!

JÄHRLICHE ÜBERPRÜFUNG: (= Kapitel 12)

- Das Sicherungssystem muss mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüft werden, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig ist. Die Prüfung durch den Fach-/Sachkundigen ist im Prüfblatt und im Prüfprotokoll zu dokumentieren und gemeinsam mit der Gebrauchsanweisung aufzubewahren.

Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems darf dieses nicht mehr verwendet werden und ist durch einen Fach-/Sachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).

ACHTUNG! NICHT MEHR VERWENDEN WENN:


- Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen ersichtlich sind
- Beanspruchung durch Absturz erfolgt ist
- Mängel bei der regelmäßigen Überprüfung festgestellt werden
- Die Produktkennzeichnung nicht mehr lesbar ist

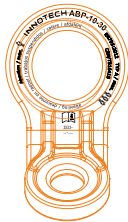
Bei normalen Einsatzbedingungen wird eine Gewährleistung auf alle Bauteile für 2 Jahre gegen Fertigungsfehler gewährt. Wird das System jedoch in besonders korrosiven Atmosphären eingesetzt, kann sich diese Frist verkürzen.

Im Belastungsfall (Sturzfall) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich eventuell verformen und somit getauscht werden müssen. Achtung: Für nicht sachgemäße Montagen wird keine Gewährleistung übernommen.

INNOTECH ABP-10-30 wurde geprüft und zertifiziert als Anschlageneinrichtung nach:
EN 795:2012 Typ A und CEN/TS16415

BEI DER BAUMUSTERPRÜFUNG EINGESCHALTETE NOTIFIZIERTE STELLE:
DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum ☎ 0158
Die Baumusterprüfung erfolgte nach EN 795:2012

- A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: INNOTECH
 B) Typenbezeichnung: ABP-10-30
 C) Nummer der entsprechenden Norm: EN 795:2012 Typ A
 CEN/TS 16415
 D) Baujahr und Seriennummer des Herstellers: JJJJ-...-...
 E) Höchstzahl der anschlagbaren Personen:
 - EN795:2012 Typ A 3 (inklusive 1 Person für
 Ersthilfeleistung)
 - ABSEILEN 1 Person
 F) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung
 zu beachten ist: 



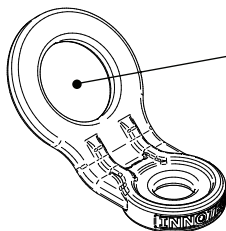
Zugelassen als **Anschlagpunkt** für **3 Personen** (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)

Geeignet für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008

- Rückhaltesysteme
- Arbeitsplatzpositionierungssysteme
- System für seilunterstützte Zugänge
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

Für die sichere Anwendung sind die jeweiligen Angaben der PSA-Hersteller zu beachten.


Zugelassen als **Abseilöse** für **1 Person** (+ **1 Person** für Ersthilfeleistung).




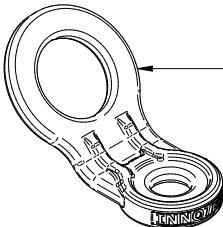
Öse als Anschlagpunkt für
weitere PSA gegen Absturz

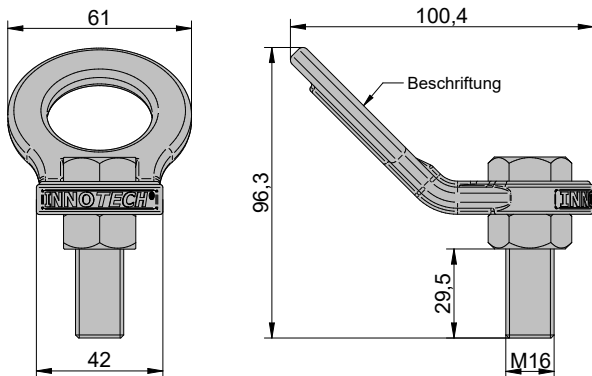
7.1 IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE TEILE

1x  Produktbeschreibung

1x  Sechskantschraube o. Schaft
M16 x 50 DIN 933
A4

1x  Sechskantmutter
M16 DIN 934
A4

1x  Anschlagpunkt / Abseilöse
M16 / Guss
1.4571 V4A



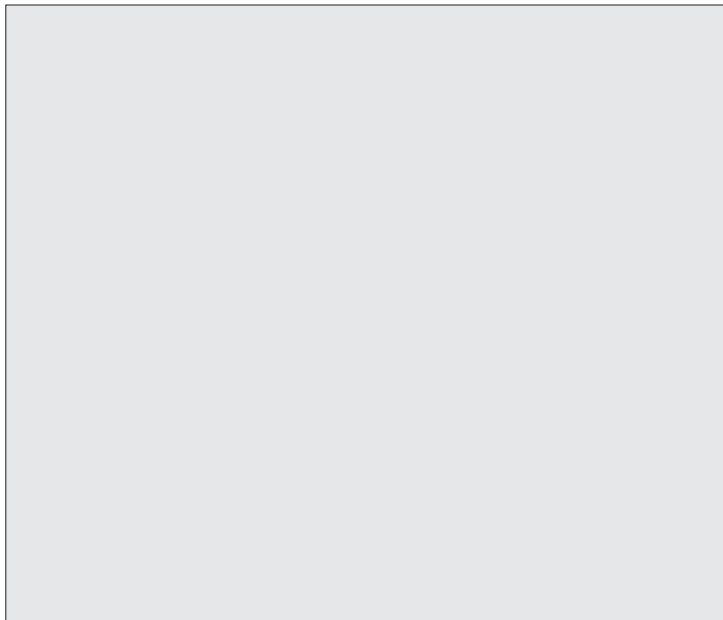
Maße in [mm]

9.1 UNTERGRUND DER BEFESTIGUNG

Grundvoraussetzung ist eine **statisch tragfähige Unterkonstruktion** (abhängig von der Einbausituation [Kapitel 9.4]) beziehungsweise ein nach EN 795:1996 oder EN 795:2012 geprüft und montierter Befestigungspunkt (z.B.: INNOTECH STA-10, INNOTECH FALZ-45, ...). Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.

Wird der Innotech ABP-10-30 als **Abseilöse** verwendet, muss der dafür vorgesehene Befestigungspunkt eine Eigenstabilität von mehr als **400kg** aufweisen.

9.2 MONTAGENOTIZEN



9.3 MONTAGEWERKZEUG

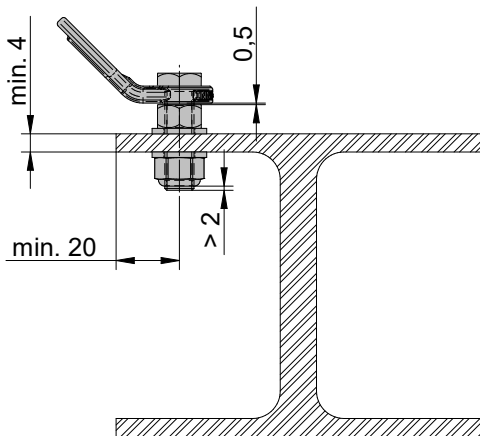
2 x



9.4 MONTAGEUNTERGRUND STAHLTRÄGER

Befestigung am Stahlträger:

- Mindeststahlquerschnitt 4 mm
- Kontermutter bzw. selbstsichernde Mutter festziehen
Auf festen Sitz kontrollieren!
- Die Ringöse wird mit der selbstsichernden Mutter (nicht im Lieferumfang enthalten) oder der Kontermutter (nicht im Lieferumfang enthalten) so eingestellt, dass sich diese nach der Montage um die eigene Achse drehen kann
- Nach dem Kontern der Mutter muss der Anschlagpunkt bzw. Abseilpunkt auf festen Sitz kontrolliert werden



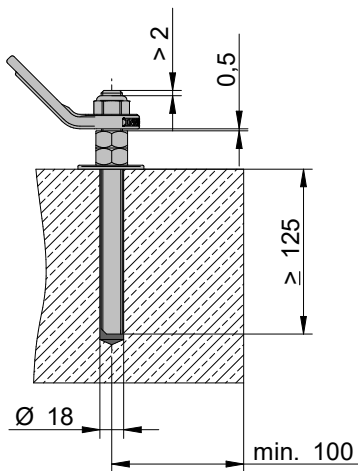
9.4 MONTAGEUNTERGRUND BETON

Befestigung in Beton:

Kleber: HILTI HY 150, FISCHER FIS V360S
oder mindestens gleichwertig.

Originalanleitung des Kleberherstellers unbedingt einhalten!

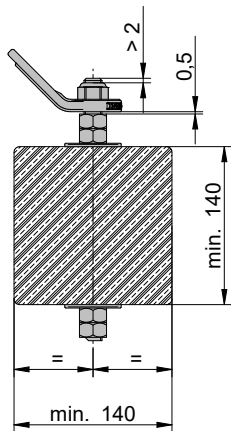
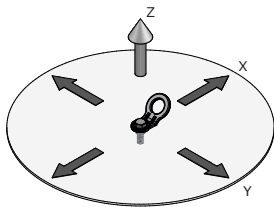
- Bohrloch \varnothing 18mm in Konstruktionsbeton 125 mm tief einbohren. Betongüte min. C 20/25.
- Bohrloch durch ausblasen und bürsten reinigen
- Gewindestange (nicht im Lieferumfang enthalten) 125 mm tief, nach Aufbau- und Verwendungsanleitung des Kleberherstellers einkleben.
- Auf festen Sitz kontrollieren.
- Die ABP-10-30 (Öse) wird mit der selbstsichernden Mutter (nicht im Lieferumfang enthalten) oder Kontermutter (nicht im Lieferumfang enthalten) so eingestellt, dass sich diese nach der Montage um die eigene Achse drehen kann.



9.4 MONTAGEUNTERGRUND HOLZ

Befestigung in Holz:

- Mindestholzquerschnitt: 14/14 cm, unbedingt mittig anbohren
- Kontermuttern bzw. selbstsichernde Mutter festziehen. (Nicht im Lieferumfang enthalten)
- Auf festen Sitz kontrollieren.
- Die ABP-10-30 (Öse) wird mit der selbstsichernden Mutter (nicht im Lieferumfang enthalten) oder Kontermutter (nicht im Lieferumfang enthalten) so eingestellt, dass sich diese nach der Montage um die eigene Achse drehen kann.
- Nach dem Kontern der Muttern muss der Anschlagpunkt bzw. Abseilpunkt auf festen Sitz kontrolliert werden.

ABP-10-30
BELASTUNGSRICHTUNGEN**LEBENSGEFAHR bei Verwendung in NICHT freigegebenen Belastungsrichtungen.**

- INNOTECH-ABP-10-30 nur in den freigegebenen Belastungsrichtungen verwenden.

ABNAHMEPROTOKOLL

A B P - 1 0 - 3 0

AUFTRAGSNUMMER:

PROJEKT:

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

MONTAGE: (zutreffendes ankreuzen!)PRODUKT: Stück ABP-10-30 Baujahr/Seriennummer: _____ Anschlagpunkt AbseilöseSachbearbeiter:

Firmenanschrift:

DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG / FOTO-DOKUMENTATION

● PRODUKT: Stück Baujahr/Seriennummer: _____

Typenbezeichnung Befestigungspunkt (z.B.: INNOTECH STA-10-300, INNOTECH FALZ-45, ...)

● oder Montageuntergrund [Kapitel 9.4]: _____

(z.B.: Massivbeton Betongüte: C16/20; Holz-Sparrendimension; bei Stahlkonstruktionen: Dimension, Profil; etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: BEF / Kleber? /Bezeichnung	Setztiefe:	Bohrer Ø:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	
			mm	mm	

Die unterzeichnende Montagefirma versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrundes, etc.)

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen, Foto-Dokumentationen und Prüfbilder wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Position der Anschlagvorrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Übergabe von: (z.B.: Gleiter, Persönliche Schutzausrüstung PSA, Höhensicherungsgerät HSG, Aufbewahrungsschrank etc)

 Stück _____ Stück _____ Stück _____ Stück _____Name: _____
Auftraggeber

Monteur

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

HINWEIS ZUM BESTEHENDEN
SICHERHEITSSYSTEM

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- **Übersichtsplan mit der Lage der Anschlageinrichtung:**

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B.: Lichtkuppeln oder / und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlageinrichtungen entnehmen Sie den jeweiligen Aufbau- und Verwendungsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild Ihrer Anlage.

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.

Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

13 KOPIERVORLAGE PRÜFPROTOKOLL

PRÜFPROTOKOLL (Teil 1/2)

ABP-10-30

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung ANSCHLAGPUNKT / ABSEILPUNKT)

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift:

PRÜFPUNKTE: überprüft und in Ordnung

FESTGESTELLTE MÄNGEL:
(Mängelbeschreibung/Massnahmen)

DOKUMENTATION:

Aufbau und Verwendungsanleitungen

Abnahmeprotokolle/ Dokumentation der Befestigung/
Fotodokumentation

PSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz):
Überprüfung laut Herstellerangabe

Ablaufdatum

jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt

nicht überprüft (keine Autorisierung)

DACHEINDICHTUNG:

keine Beschädigungen

keine Korrosion

PRÜFPROTOKOLL (Teil 2/2)

ABP-10-30

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung ANSCHLAGPUNKT / ABSEILPUNKT)

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Massnahmen)
SICHTBARE TEILE DER ANSCHLAGEEINRICHTUNG:	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> Drehbarkeit der Anschlagöse	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	
<input type="checkbox"/> Fester Sitz	
<input type="checkbox"/>	

Abnahmeergebnis: Das Sicherungssystem entspricht den Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber_____
Überprüfung: Auftragnehmer (Fach-/ Sachkundige,
mit dem Sicherheitssystem vertraute Person)_____
Datum, Firmenstempel, Unterschrift_____
Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH® Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, 4656 Kirchham/Österreich
www.innotech.at

